

Sankt-Beimung.

Dreimonatsblätter Jahrgang.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Folianten 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis für die Redaktion verantwortlich Dr. Gustav Schulze in Halle. (Fernsprechverbindung Nr. 176.)

Nr. 87. Halle a. d. Saale, Dienstag den 21. Februar 1899. 1899.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 20. Febr. Der Kaiser und die Kaiserin in wohnen gestern vormittag dem Gottesdienst in der Dom-Interimskirche...

Parlamentarisches.

Berlin, 20. Febr. Der Reichstag erklärte heute auf Antrag der Wahlprüfungskommission einige dreißig Wahlen für gültig und berief dann den vom 1. Abg. v. Salisch eingetragenen Gegenstand betr. die Einführung des Nachschubs...

Die zweite Lesung des Justizetats im Abgeordnetenhaus ereignete sich heute (mittw.). Er trägt die Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; insbesondere die Schreib- und Postgebühren...

Die Nachricht, daß die verbündeten Regierungen einen Kompromiß zufinden, wonach in Abänderung des Art. 5 des Vertragsgesetzes...

noch auch alle Rechtsverhältnisse der Beamten innerhalb der von ihm betriebsfähigen Kommunalverbände.

Der erste Teil stellt einige allgemeine Bestimmungen an. Im § 1 wird der Begriff des Kommunalbeamten gegeben. Es wird festgesetzt, daß als Kommunalbeamter gilt, wer als Beamter für den Dienst eines Kommunalverbandes...

Der nächste Teil behandelt die Beamten der Städtegemeinden. In diesen gebören jedoch hier nicht die Mitglieder der Magistratskollegien, die Bürgermeister und deren Stellvertreter, bezügl. deren Anstellung, Beförderung und Pensionierung es bei den betreffenden Bestimmungen verbleibt.

Die nächste Abschnitte betrifft die Beamten der Landgemeinden, Amtsbezirke und Zweckverbände, deren Anstellungen, Beförderung, Pensionen und Rechtsverhältnisse durch die Kreis- und Provinzialverbände zu bestimmen sind.

Die Kanalarbeit geht nach der mündlichen „Allg. Ztg.“ nach vor Mitte März den Abgeordnetenhaus zu.

Das Haus der Abgeordneten wollte beschließen, die Königl. Staatsregierung aufzufordern, noch in dieser Sitzung eine Gegenseitigkeit vorzulegen, durch welche den aktiven Nichtern...

Der Reichstag hat die bisherige Verfassung nicht sich erheben, was in Interesse des Erfolges dieses Beschlusses auch dringend zu wünschen ist...

Herr von Schenkendorf in Würth hat an den Centralvorstand der national-liberalen Partei die Anfrage gestellt, daß er die Kandidatur für die bevorstehende Landtags-Wahl...

Bewaltung und Rechtspflege.

Dem Vernehmen nach hat die preussische Staatsregierung bezüglich des Inkrafttretens der neuen Strafgesetze auf dem Standpunkte, den aus formalen Gründen der Justizminister...

hamburger Landgericht getreten das Urtheil dahin, daß sämtliche von den Beklagten gemachten photographischen Aufnahmen der Leiche Wismars auf dem Totenbette in der Wismarscher Familie zur Verurteilung auszuweisen...

Wirtschaftliches.

* Eine offiziöse Korrespondenz schreibt: Die beiden wichtigsten Vorarbeiten für die zukünftige Zoll- und Handelspolitik, welche gegenwärtig gefördert werden, sind die Produktion statistik und das Zolltarifschema...

* Die Finanzverwaltung des Deutschen Reichs wird durch den Reichsanwalt des Reichs...

Der Herr Müller für Landwirtschaft hat sich beauftragt, Jüden mitzuteilen, daß er durch die Heilmittel an den Verhandlungen des für den Provinzial-Landtag...

Als erster Gegenstand der Tagesordnung kamen die Maßnahmen zur Förderung der Zuckerindustrie zur Verhandlung. Der Landwirtschaftsminister nahm hierzu einen Antrag...

Der Reichstag hat die bisherige Verfassung nicht sich erheben, was in Interesse des Erfolges dieses Beschlusses auch dringend zu wünschen ist: daß das Haus dieser Resolution einstimmig zustimmt.

Der Reichstag hat die bisherige Verfassung nicht sich erheben, was in Interesse des Erfolges dieses Beschlusses auch dringend zu wünschen ist: daß das Haus dieser Resolution einstimmig zustimmt.

Der Reichstag hat die bisherige Verfassung nicht sich erheben, was in Interesse des Erfolges dieses Beschlusses auch dringend zu wünschen ist: daß das Haus dieser Resolution einstimmig zustimmt.

Letzte Telegramme.

Wien, 20. Febr. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird Koloman Zell sich ohne Mitsprache der Parteien direkt mit den Führern der Oppositionsparteien in Verbindung setzen. Man hofft, das können Wochenfrist das Kompromiss abgehandelt, das neue Ministerium ernannt und der Reichstag normal konstituiert sein wird.

Wien, 21. Febr. Die 'Neue Freie Presse' meldet, Koloman Zell habe den Auftrag zur Bildung des neuen Kabinetts unter der Voraussetzung angenommen, dass es ihm gelingen werde, das Kompromiss mit der Opposition auszuhandeln zu bringen. Erst wenn dies gelungen sei, werde die Ernennung Zells zum Ministerpräsidenten auch formell vollzogen werden.

Kraun, 20. Febr. Die strafgerichtliche Untersuchung wegen der Mordtaten bei der galizischen Sparkasse ist nunmehr abgeschlossen worden.

Paris, 20. Febr. Das von den Herren Bergeron, Rameau, Potain, Genieret und Humbert unterzeichnete und von dem General Baillet-Latour gegenzeichnete Protokoll über das Ableben des Präsidenten Faure stellt fest, daß der Tod infolge einer mit einer Lähmung des Gesichtes und der Gliedmaßen der linken Seite verbundenen Gehirn-Dämmerkrankung eingetreten ist.

Nach der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer begaben sich Ministerpräsident Dupuy und Unterrichtsminister Leboucq zu Frau Faure, um sich von dem einmütigen Beschlusse der Kammer, sich am Donnerstag in corpore in das Elisee zu begeben und dem verstorbenen Präsidenten von dort aus das Geleit zu geben, in Kenntnis zu setzen. Frau Faure zeigte sich von diesem Beweise von Sympathie für ihren verstorbenen Gemahl tief gerührt und erklärte, der Regierung die notwendig gewordenen neuen Bestimmungen für die Reichstifter zu überlassen. Aufgefordert hat Dupuy bekannt, daß der ganze Reichstag sich im Elisee bildet. Der Minister des Innern ist entschlossen, jede Anordnung, welche die öffentliche Ordnung stören könnte, zu unterbinden, und hat die bestimmtesten Anordnungen in diesem Sinne getroffen.

Paris, 20. Febr. Unbestimmten, in den Verhandlungen der Kammer unzulässigen Gerüchten zufolge würde Präsident Loubet in seiner Reichsstadt seine Achtung vor der Befehlsgewalt ausdrücken, zur Entlastung aufrufen und die Hoffnung aussprechen, daß die Nation bewegende Frage nicht über seine Lösung liege. Bezüglich der unwürdigen Beziehungen wurde Frankreich seine bisherige lokale Politik fortsetzen, die die festeren Garantien des Friedens sei.

London, 21. Febr. Nach einem Telegramm aus Archonopolis berichtet die von dort ausgehende Forschungs-Expedition, daß nichts gefunden worden sei, was die durch Langhans verbreiteten Gerüchte über Andree bestätigt hätte.

Washington, 20. Febr. Das Repräsentantenhaus hat heute mit 219 gegen 34 Stimmen die Bill angenommen, durch die 20 Millionen Dollars zur Zahlung an Spanien gemäß dem Friedensvertrage bewilligt werden.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 20. Februar (9 Uhr 12 Min. ab.) and 21. Februar (7 Uhr 12 Min. mrg). Rows include Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Wind, etc.

Mittwoch, 22. Februar. Früh und bedeckt, zumeist trocken.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 20. Febr. (Telegr.) Infolge des verhältnismäßig hohen Privatdiskonts wird sich die Reichsbank morgen auf eine nur einhalbprozentige Diskontermäßigung beschränken. Der Zehnjährige Kreditverein von Ledebur, Koltsch & Co. verzeichnet einen Reingewinn von 67,884 Mk. Die Dividende wird mit 9 Proz. vorgeschlagen.

Kupfer. Eisenbahn, 20. Febr. Mansfelder M.R.A. Kupfer 100 M. bis 163 M. per 100 kg ab Bahnstation Heilstedt unter Kassee für Lieferung im II. Quartal etc.

Central-Station der Preuss. Landwirtschaftskammern.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows list various grades and prices.

Weltmarkt.

an Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einsch. Fracht, Zoll und Spesen, aber aussch. der Qualitäts-Unterschiede.

Table with 2 columns: New York and Chicago. Rows list various commodities like Weizen, Mais, etc.

Getreide.

New York, 20. Febr. (Telegr.) Rother Winterweizen 86 1/2, Weizen Februar März 63, Mai 77 1/2, Juli 75 1/2, etc.

Oleum. Oleo. Fettwaren.

New York, 20. Febr. (Telegr.) Schmalz Western etwa 5,45, Role do. und Brothers 5,65.

Hamburg, 20. Febr. Petroleum rubig, Standard white loco 6,83 Br. Bremen, 20. Febr. (Börsen-Schlussbericht) Raffiniertes Petroleum. (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,95 Br.

London, 20. Febr. 96% Javazucker loco 11 1/2 rubig, Rüben-Rohzucker loco 8 7/8 Käufer fest.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle. Am 23. Febr. 1903.

Table with 4 columns: I. Qual., II. Qual., III. Qual., verkauft. Rows list various types of cattle and sheep.

Berliner Börse.

Berlin Wechsel & Lomb. 6. Amsterd. 3. Brüssel 2 1/2. Petersburg 0 1/2. Wien 5. London 3. Paris 2.

Bankdisconto.

Berlin Wechsel & Lomb. 6. Amsterd. 3. Brüssel 2 1/2. Petersburg 0 1/2. Wien 5. London 3. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barnor Stadtanleihe 9 1/2. Berliner Stadt-Obl. 1884 3 1/2. Magdeburger St.-Anl. 1883 3 1/2.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Breslau-Warschau u. 4. 97,2500. Dortmund-Gronau u. 4. 100,0000.

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau u. 4. 97,2500. Dortmund-Gronau u. 4. 100,0000.

Ausländische Fonds.

Argentin. Gold-Anl. 4. 67,7000. do. inere do. 4. 72,6300.

Industrie-Aktien.

A.G. f. Anilinfabr. 127 1/2. Adm.-Gefäbr.-Ind. 14. Archimedes 12.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Anchen-Mastricht 5. 119,2000. Alenburg-Zeitz 12.

Ausl. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz 15. Böhmische Nordbahn 7 1/2.

Leipzig. Börse, 20. Februar.

Table with 4 columns: Div., 5%, 10%, 15%. Rows list various stocks and bonds.

Druck und Verlag von Otto Sende.

Wasserkände (+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with 4 columns: Saale und Unstrut, Fall/Wasser. Rows list various water levels.

Moldan. Inscr. Eger. Elbe.

Table with 4 columns: Febr., Fall/Wasser. Rows list various water levels.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 20. Febr. Von den oberen Zellen werden 13 em Fall gemeldet. - Heutige Fahrliste 6 1/2 Uhr Osterr. Mass.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 20. Febr. Kahn 499 Strm. Wittig und Kahn 2765 Strm. Fritze sind heute hier eingetroffen.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt von Halleschen Speditions-Verein m. b. H. Angekommen in Halle am 20. Febr. Kahn 4833 Str. A. Schröder mit Stückgut, Kahn 830 Str. O. Göhre mit Schmalz, Kahn 1475 Str. Hüster mit Petroleum von Hamburg.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfbr. 4. 102,0000. G.R.-K.-B.V. rz. 110 3/4. 102,0000.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Breslau-Warschau u. 4. 97,2500. Dortmund-Gronau u. 4. 100,0000.

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau u. 4. 97,2500. Dortmund-Gronau u. 4. 100,0000.

Eisenb.-Prior.-Obligationsen.

Ital. Eis.-Ob. v. St. gar. 3. 60,5000. do. Mittel-eur. sif. 4. 98,0000.

Bank-Aktion.

Bank d. Berl. Kassenv. 67 1/2. Berg-Mark B. i. Elbf. 7.

Bank-Aktion.

Bank d. Berl. Kassenv. 67 1/2. Berg-Mark B. i. Elbf. 7.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aperbeck u. 4. 148,5000. Hammerberg 60.

Leipzig. Börse, 20. Februar.

3 Sächs. Rent.-Anl. 100,0000. 5 Sächs. do. 100,0000.

Div. Eisenb.-Stamm-Akt.

15 Aussig-Tepl. 500 Fl. 336,5000. 14 Baudisch-Nordbahn 308,0000.

Div. Eisenb.-St.-P.-Akt.

6 Dux-Boden. Lit. A. - - - - - 6 Dux-Boden. Lit. B. - - - - -

Div. Eisenb.-Kredit-Akt.

11 Allg. D. Kr.-A. Lpz. 203,5000. 9 Dresdener Bank 167,5000.

Div. Industrie-Papiere.

9 Chemn. Werks. (Zim.) 101,7500. 24 Curtl. Papierfabr. 100,0000.

Anal. Eisenb.-Fr.-Obl.

9 Aussig-Teplitzer 97,2500. 5 Böhm. Nordbahn 100,0000.

Anal. Eisenb.-Fr.-Obl.

5 Böh. Nordbahn 100,0000. 4 Buechth. 1896 (alt) 100,0000.

Anal. Eisenb.-Fr.-Obl.

5 Dux-Boden. 80,0000. 2 Dux-Boden. 1874 100,0000.

Anal. Eisenb.-Fr.-Obl.

5 Dux-Boden. 1875 100,0000. 5 Dux-Boden. 1876 100,0000.